

Anmeldung

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail



Ort:
Priester- und Gästehaus Marienau
Höhler Straße 86
56179 Vallendar-
Schönstatt

Anmeldung:

Telefon: 0261-96 262-0

Fax: 0261-96 262-581

E-Mail:
info@leben-an-der-quelle.de

Anreise:

<http://leben-an-der-quelle.de/Anfahrt.php>

Anbetungstage in Schönstatt 2019

„Unser größtes Apostolat liegt in
unserem durchgöttlichten Sein.“

(J. Kentenich, Mein Herz dein Heiligtum, S. 65)

„Das ist das Kunstwerk der Gebets-
meister: den Tag zu formen.“

(J. Kentenich, Du und dein Gott, S. 42)



Foto: Egon M. Zillekens
Maria und die Apostel im Abendmahlssaal,
Mosaik in der Hauskapelle der Marienau

„Jegliche apostolische Arbeit muss
herausfließen aus der inneren Er-
griffenheit von Gott.“

(J. Kentenich, Du und dein Gott, S. 41)

„Wir müssen dafür sorgen, dass beides
letztlich ineinander überfließt, dass
Arbeit Gebet und Gebet Arbeit wird.“

(J. Kentenich, Du und dein Gott, S. 40)

„Sein Leben war ein gebetetes Leben!“ Pater Josef Kentenich und das Gebet



Bild: Bistum Essen / Nicole Cronauge
In: Pfarrbriefservice.de

Anbetungstage

für Priester, Diakone und Theologiestudenten
im Priester- und Gästehaus Marienau,
Schönstatt

3. bis 5. März 2019

mit Sr. M. Linda Wegerer
Schönstätter Marienschwester

Anbetungstage in Schönstatt 2019

Die schönstättischen Diözesanpriestergemeinschaften laden Priester, Diakone und Theologiestudenten herzlich zu den Anbetungstagen von Sonntagabend, 3. März bis Dienstagmittag, 5. März 2019 im Priester- und Gästehaus Marienau in Schönstatt ein. Neben den Hl. Messen, der Eucharistischen Anbetung, der Tagzeitenliturgie und der Gelegenheit zur Beichte geht es unter dem Leitwort

„Sein Leben war ein gebetetes Leben!“

um Pater Josef Kentenich und das Gebet.

Referentin: Sr. M. Linda Wegerer,
Schönstätter Marienschwester

Auf Ihr Kommen freuen sich

Pfr. Hans Doncks, Heimbach
Pfr. Gerold Reinbott, Mainz-Laubenheim
und Pfr. Christoph Scholten, Kranenburg



Programm:

Karnevalssonntag, 3. März 2019:

18.00 Uhr Anreise, Abendessen
19.30 Uhr Eröffnungsandacht,
anschl. Referat von
Pfr. Christoph Scholten

Rosenmontag, 4. März 2019:

07.30 Uhr Eucharistiefeier
mit integrierten Laudes,
anschl. Frühstück
09.30 Uhr Referat von
Sr. M. Linda Wegerer,
anschl. Zeit der Stille,
Beichtgelegenheit,
Mittagessen
15.00 Uhr Stille Anbetung
im Urheiligum
16.30 Uhr Führung
im Pater-Kentenich-Haus
mit Sr. M. Linda Wegerer
18.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Beginn der Nachtanbetung

Faschingsdienstag, 5. März 2019:

07.30 Uhr Abschluss der Nacht-
anbetung, anschl.
Eucharistiefeier mit
integrierten Laudes,
Frühstück
09.30 Uhr Gesprächsrunde
Auswertung der Tagung
11.00 Uhr Besuch der Anbetungs-
kirche mit dem Grab von
P. Josef Kentenich
Zeit der Stille
12.00 Uhr Mittagessen, Abreise

„Die Kirche braucht Heilige, Menschen, die im Denken und Handeln, im Großen und im Kleinen aus der **entschlossenen Liebe zu Gott** leben. Diese Haltung nennt Pater Kentenich ‚Werktagsheiligkeit‘.“

(Tafel 45 im Pater-Kentenich-Haus)

„Werktagsheiligkeit formt den Umgang des Menschen mit sich selbst, mit seiner Welt und mit seinem Gott. So wird auch das Beten des Werktagsheiligen originell: ein lebendiges, persönliches, ehrfürchtiges und gläubiges Gespräch mit seinem vertrauten Gott.“

(Tafel 48 im Pater-Kentenich-Haus)



www.priestergemeinschaften.schoenstatt.de/kentenich.php

„Herr, lehre uns beten. Sorge dafür, dass wir die Sprache wiederbekommen, wieder mit dir sprechen lernen in der rechten Weise: urtümlich, urwüchsig. Sorge dafür, dass wir wieder hören lernen, was du **in uns sprichst durch die Anregungen**, was du **zu uns sprichst durch die Schicksale unseres Lebens**; hören, was du zu uns sprichst durch **die großen Nöte der heutigen Zeit.**“

(Tafel 48 im Pater-Kentenich-Haus)